



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Ouschan und He schaffen Achtelfinaleinzug bei Predator Slovenian Open in Podčetrtek

12.07.2025. Österreichs Poolbillard-Profis Albin Ouschan und Mario He haben sich gestern Abend bei der vierten Station der diesjährigen Predator Euro Tour, dem in der Disziplin 8-Ball ausgetragenen und mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Slovenian Open im Terme Olimia Spa Resort in Podčetrtek für das Achtelfinale qualifiziert.

Ouschan begann seinen Wettkampf in der im Doppel-K.-o.-Modus ausgetragenen Vorrunde am Donnerstag mit einem 8:0-Whitewash-Erfolg gegen den Italiener Simone Zappi und setzte sich anschließend gegen den deutlich mehr Widerstand leistenden Niederländer Mika van Berkel mit 8:6 durch.

Gestern realisierte der Kärntner dann die direkte Qualifikation für die K.-o.-Runde der Letzten 32 mit einem 8:5-Erfolg gegen Nationalteamkollegen und Freund Mario He und prolongierte seinen Siegeszug mit einem 10:7 gegen den Deutschen Juri Pisklov. Achtelfinalgegner für Ouschan ist heute um 10 Uhr der Pole Mateusz Śniegocki.

„Es ist nie einfach, gegen einen sehr guten Freund zu spielen. Wir haben so viele gemeinsame Erinnerungen und gemeinsame Turniererfolge. Es war zwar ein schwieriges, aber auch lustiges Match. Wir haben ein paar Mal gemeinsam gelacht, aber am Ende war es dann ein guter Fight. Ich fühle mich selbstbewusst, und mein Break funktioniert so halbwegs.“

„8-Ball ist definitiv nicht meine favorisierte Disziplin, und ich trainiere es auch kaum. Ich kenne aber natürlich die Spielmuster, und wenn ich noch etwas Trainingszeit und ein paar Matches hier bekomme, dann weiß ich, dass ich das auch sehr gut kann. Ob es zum Turniersieg reicht, ist natürlich eine andere Frage, aber ich wäre schon sehr happy, wenn ich das Semifinale erreichen würde“, sagte Ouschan.

He mit spektakulärer Aufholjagd

Deutlich mehr für den Achtelfinaleinzug musste Mario He arbeiten. Der Vorarlberger startete am Donnerstag mit einem 8:6-Erfolg gegen den Finnen Arseny Sevastyanov in die Vorrunde und hielt anschließend den Serben Dušan Bračička mit dem gleichen Resultat auf Distanz. Nach der 5:8-Niederlage gegen Albin Ouschan gelang dem Rankweiler gestern der Aufstieg in die finale K.-o.-Phase im zweiten Anlauf über die Hoffnungsrunde.

He rang dort den Niederländer Quinten Pongers knapp mit 8:7 nieder und lieferte im Match um den Achtelfinaleinzug gestern Abend gegen den Slowaken Kristián Mrva sein nächstes Meisterstück. Dem Vorarlberger glückte nach einem beinahe aussichtslosen 3:9-Rückstand eine sensationelle Aufholjagd, die in einen 10:9-Sieg mündete.

„Ich kann mich nicht erinnern, dass ich schon einmal einen größeren Rückstand als diesen aufgeholt habe, aber ich bin mir nicht ganz sicher. Beim 9:3 hat er einen Fehler gemacht und anschließend ein Dry-Break *[kein versenkter Ball beim Anstoß; Anm.]* gehabt. Dann habe ich mit zwei An-Aus-Partien auf 9:7 verkürzt, er ist nervös geworden und hat bei den folgenden beiden Games, in denen er Anstoß hatte, erneut Fehler gemacht.“

„Bei 9:9 habe ich dann wieder eine Aus-Partie gespielt, und das war's“, schilderte He sein Comeback, das heute um 10 Uhr mit der Achtelfinalpartie gegen den Deutschen Luca Menn seine Fortsetzung findet.

Lechner in erster K.-o.-Runde out

Auch dem Tiroler Maximilian Lechner gelang in Podčetrtek der Einzug in die finale K.-o.-Phase. Der Innsbrucker siegte in seinen beiden Auftaktmatches am Donnerstag sowohl gegen Khader Abu-Helaiel aus Palästina (8:0) als auch gegen den Polen Tomasz Kaplan (8:5) und löste sein Ticket für die Endrunde gestern auf direktem Weg mit einem 8:7-Erfolg gegen Kaplans Landsmann Hubert Łopotko.

Die K.-o.-Auslosung hätte Lechner bei einem weiteren Sieg ein Achtelfinalduell mit Mario He beschert. Der Tiroler unterlag aber gestern Abend dem Deutschen Luca Menn mit 5:10 und musste sich mit dem geteilten 17. Rang zufriedengeben. Für die weiteren Österreicher im Feld kam das Aus bereits in der Doppel-K.-o.-Vorrunde.

Die Damenkonkurrenz des Slovenian Open startet heute um 10 Uhr, zeitgleich mit den Achtelfinalspielen der Allgemeinen Klasse. Österreich wird dort durch die Steirerin Lena Primus und durch die Kärntnerin Sandra Baumgartner vertreten.



**ÖSTERREICHISCHE
BILLARDUNION**



Weitere Informationen:

Predator Euro Tour, Podčetrtek: <https://www.epbf.com/tournaments/eurotour/>

Predator Women Euro Tour, Podčetrtek: <https://www.epbf.com/tournaments/eurotour-women/>

Predator Euro Tour – Livestreams: <https://www.youtube.com/@ProBilliardTV>

ÖPBV – Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

Finale: 12. Juli, 21 Uhr

Finale: 13. Juli, 17.30 Uhr

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at